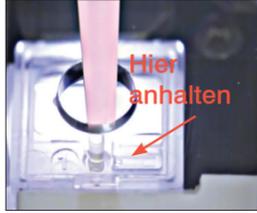


Leitfaden für eine vollständige Urinanalyse

Schritt 1. Vorbereitung einer Probe und Starten eines Durchlaufs am SediVue Dx* Analysegerät

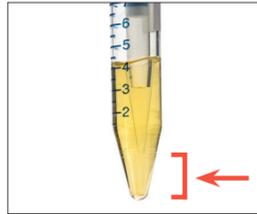
Wenn sich die Probe in einer Spritze befindet



1. Füllen Sie mindestens 1 mL Probe ein. Tauschen Sie die Nadel gegen einen SediVue*-Spritzenaufsatz aus, dann saugen Sie 0,5 mL Luft in die Spritze.
2. Drehen Sie die Spritze behutsam 10-mal um, um die Probe zu mischen, dann spülen Sie die ganze Luft aus der Spritze.
3. Unmittelbar nach der Inversion injizieren Sie 165 µL Urin vorsichtig in die Füllöffnung der Patrone und drücken Sie die **Start** Taste am Analysegerät.

ODER

Wenn sich die Probe in einem Behälter befindet



1. Verschließen Sie den Behälter und schwenken Sie ihn zum Mischen 10 Mal vorsichtig um.
2. Saugen Sie unmittelbar nach dem Umkehren 165 µL Probe aus dem unteren Drittel der Probe. Stellen Sie sicher, dass sich keine Blasen in der Probe befinden.
3. Injizieren Sie 165 µL Urin vorsichtig in die Füllöffnung der Kartusche und drücken Sie die **Start** Taste am Analysegerät.

WICHTIG:

Kristalle beginnen sich zu setzen unmittelbar nach der Inversion.

Achten Sie darauf, aus dem unteren Drittel des Behälters abzusaugen. Wischen Sie überschüssigen Urin an der Außenseite der Spitze anschließend mit einem fusselfreien Tuch ab.

Richtlinien für den Erfolg

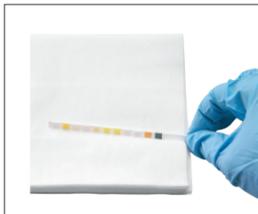
- **Frisch ist am besten** — wenn Urinproben innerhalb von 30 Minuten nach der Entnahme analysiert werden.
- Die Lagerung von Urinproben im Kühlschrank länger als 2 Stunden, kann die In-vitro-Bildung von Kristallen und kristallinen Ablagerungen hervorrufen.
- Entleerte Proben in einen Urinprobenbehälter mit Deckel überführen.
- **Mischen Sie** die Probe **unmittelbar** vor dem Befüllen der Kartusche.

Ausführen eines Linienabstrichs (Trockenobjektträger-Vorbereitung)

1. Zentrifugieren Sie die Probe. Dann saugen Sie es bis zum Pellet ab und schnipsen dann an den Boden des Röhrchens, um die geformten Elemente wieder zu suspendieren.
2. Geben Sie einen Tropfen der Probe auf die Basis eines beschrifteten Glasobjektträgers.
3. Setzen Sie einen sauberen Objektträger mit Glasspreizer bei etwa 30°-40° vor den Urintropfen. Dann in den Tropfen zurückführen, so dass sich das Material entlang der Kante des Streuschiebers ausbreiten kann.
4. Bewegen Sie den Spreizschlitten zum Ende des Probenträgers hin, wobei die beiden in Kontakt miteinander bleiben.
5. Beenden Sie in der Mitte des Objektträgers die Ausstreichbewegung und heben Sie das Ausstrichglas senkrecht nach oben ab, sodass sich eine Linie aus Probenmaterial bildet.
6. Trocknen Sie den Objektträger gründlich an der Luft und färben Sie ihn dann mit Ihrem routinemäßigen Hämaturie-/Zytologie-Färbemittel (z. B. Diff-Quik*) ein und prüfen Sie ihn anschließend mikroskopisch.

Besuchen Sie idexlearningcenter.com/dryprep um diese Schritte in Aktion zu sehen.

Schritt 2. Vorbereitung einer Probe und Starten eines Durchlaufs am IDEXX VetLab* UA* Analysegerät

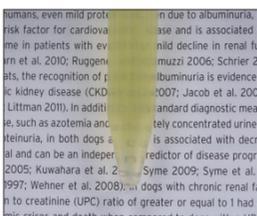


1. Fluten Sie den UA-Streifen, stellen Sie sicher, dass alle Testpads gesättigt sind. Knicken Sie nicht den Streifen.
2. Klopfen Sie die lange Kante und die Rückseite des Streifens vorsichtig auf einer Papierserviette ab, um den überflüssigen Urin zu entfernen.
3. Legen Sie den Streifen sofort in das Analysegerät und betätigen Sie den Startknopf.

Hinweis:

Wenn Sie fertig sind, entsorgen Sie den Teststreifen und reinigen Sie die Teststreifenschale mit einem fusselfreien Tuch.

Schritt 3. Abschluss der physischen Auswertung



1. Prüfen Sie visuell die Farbe und die Klarheit der Probe (z.B. rosa, trüb).
2. Platzieren Sie einen Tropfen der Probe auf einem Refraktometer, um das spezifische Gewicht des Urins zu erhalten.
3. Geben Sie die Resultate in die Patientenakte der VetLab* Station ein.

Hinweis:

Es ist wichtig, Ihr Refraktometer regelmäßig zu rekali-brieren.

Schritt 4. Auswertung der Ergebnisse und Bilder

Die Beispielbilder sind ein wichtiger Bestandteil der Ergebnisse und sollten bei jedem Probedurchlauf überprüft werden, um die numerischen Daten zu validieren.

	Wenn es die Überprüfung der Ergebnisse und der Bilder erfordern:	Berücksichtigen Sie Folgendes:
Bakterien	„Keine bis selten“ oder „Verdacht auf Vorhandensein“, es wurden keine oder nur wenige Bakterien ohne klinische Anzeichen gesichtet.	Bakteriurie unwahrscheinlich; kein Abstrich erforderlich
	„Verdacht auf Vorhandensein“, Bakterien werden möglicherweise erkannt, mit (ohne) klinische Anzeichen.	Führen Sie zur Validierung einen Linienabstrich durch (siehe Anleitung rechts). Wenn der Patient weiterhin an einer chronischen Harnwegsinfektion leidet, sollten Kultur- und Empfindlichkeitstests in Betracht gezogen werden.
	„Verdacht auf Vorhandensein“, Bakterien werden offensichtlich erkannt , mit (ohne) klinische Anzeichen.	Kultur und Empfindlichkeitstest; kein Abstrich erforderlich
Verdünnungen	Eine Verdünnung wird empfohlen Präanalytik: • Hämaturisch • Bewölkt (trübe) Postanalytik: durchsetzt	Führen Sie mit diesen Schritten eine Verdünnung durch: 1. Nachdem der Patientenlauf eingeleitet wurde, tippen Sie Verdünnung ausführen , geben Sie den gewünschten Verdünnungsfaktor (Gesamtanteile) an, und tippen Sie Start oder Ergebnis Hinzufügen . 2. Geben Sie einen Teil der gut gemischten Probe mit den ausgewählten Teilen der 0,9 %igen normalen Kochsalzlösung 10-mal in ein Reagenzglas. 3. Injizieren Sie anschließend sofort 165 µl der verdünnten Probe in die Füllöffnung der Kartusche. 4. Drücken Sie die Start Taste auf dem Analysegerät.

Wie ist das SediVue* Bakterien-Bestätigungskit zu verwenden

1. Wählen Sie an der IDEXX Vetlab* Station den Patienten aus, tippen Sie auf **Test hinzufügen**, tippen Sie auf das **SediVue Dx** Symbol, tippen Sie auf **Bakterium bestätigen**, und tippen Sie dann auf **Ergebnisse anhängen**.
2. Entnehmen Sie 165 µL gut gemischten Urin und geben Sie in ein neues Proberöhrchen.
3. Fügen Sie 1 Tropfen Regens 1 (rot) in das gleiche Röhrchen, und drehen Sie das Röhrchen 5-mal, um zu vermischen.
4. Fügen Sie 2 Tropfen Regens 2 (blau) in das gleiche Röhrchen, und drehen Sie das Röhrchen 5-mal, um zu vermischen.
5. Spritzen Sie 165 µL von der vorbereiteten Probe in eine Kartusche am Analysegerät und drücken Sie **Start**.